



DIGITALISIERUNGSPROJEKT

Branche:

Verpackungsindustrie

Projektinformationen:

- 46 Benutzer
- Zusatzprogrammierungen vorhanden
- Voraussetzungen:
WinLine CRM, WinLine FAKT

Digitalisierungsmodule:

WinLine CRM
WinLine BI
WinLine ARCHIV
WinLine mobile
WinLine BELEG PRO

Innovation des Projekts

Die Innovation bestand darin, die manuellen Arbeitsabläufe - vor allem in Bezug auf die Webshopbestellungen und die Lagerverwaltung - zu automatisieren

In der Vergangenheit wurde sehr viel mit Papier gearbeitet, da die individuellen Arbeitsschritte im Alt-system nicht mehr abgebildet werden konnten - auch bedingt durch das Wachstum von Auftragslage und

Mitarbeiteranzahl.

Zudem waren die Bestellprozesse im Einkauf zu optimieren, da es sehr individuelle Voraussetzungen bzw. Lieferbedingungen gab, die schnelles Handeln voraussetzen und durch die neue Lagerverwaltung optimiert werden konnten.

Das Projektziel

Erstens: Prozesse im Einkauf und Verkauf optimieren. Hier wurde in der Vergangenheit Sage b7 genutzt.

Zweitens: Zentralisierung der dezentralen Buchhaltung.

Der Forecast sollte in Abhängigkeit von den Lieferantenanforderungen ermöglicht werden. Voraussichtliche Bedarfsmengen an den jeweiligen Lieferanten, inkl. gewünschter Lieferzeiträume (Monat/Quartal) mussten optimiert ermittelbar sein. Die Lagerbestände waren zu gering, um die Bestellungen zu bedienen.

- Anforderung der Artikel/Rohstoffe zum Tag X - Wieviel ist noch offen?
- Wie wird mit Änderungen umgegangen, d.h. wenn Artikel/Rohstoffe nicht lieferbar bzw. verfügbar sind?
- Unterscheidung zwischen Forecast und außerplanmäßigen Bestellungen.
 - Im Standardfall auf Warenebene/ Artikeluntergruppenebene
 - Im Sonderfall auf Hauptartikelebene

Aufgrund der Voraussetzungen ist sehr viel Kommunikation vonnöten, die ausschließlich in Papierform erfolgte, auch im Bereich der Finanzbuchhaltung. Durch den Einsatz des WinLine CRM wurde dieses gelöst.

Die Einzelpreise der Artikel konnten in der Vergangenheit nicht auf die Verpackungseinheiten Palette, Karton oder Beutel berechnet werden. Auch hier wurden die Preise gemessen an den Verpackungseinheiten manuell errechnet, was nun völlig automatisiert wurde.

Abrufaufträge wurden ebenso ermöglicht wie der Debitoren-/Kreditorenausgleich.

Das Digitalisierungsprojekt

Die Digitalisierung erfolgte für die Warenwirtschaft (Stammdaten, Einkauf, Verkauf), für die Finanzbuchhaltung sowie für das Customer Relationship Management.

Die Stammdatenführung konnte optimiert werden, da in der WinLine FAKT zusätzliche Eigenschaftsfelder zur Verfügung stehen.

Saisonale Unterschiede im Verkauf sowie im Lager (Min/Soll) werden jetzt digital abgebildet. Bezüglich der Lagerware kann die Bedarfsermittlung nun automatisiert durchgeführt werden, was zuvor nicht immer möglich war. Die manuelle Sucharbeit wurde komplett eingestellt.

Die Lagerhaltung durch QR-Code mit Webshop/Anbindung an die Warenwirtschaft inklusive der Übernahme der Kundenstammdaten und des Bestellvorganges wurden automatisiert.

Die zuvor dezentrale Buchhaltung ist jetzt durch den Einsatz des Modul WinLine FIBU zentralisiert, so dass der gewünschte debitorische Kreditorenausgleich möglich ist.

Zusammengefasst wurde der komplette kaufmännische Bereich digitalisiert und papierlos gestaltet. Die Webshopbestellungen können nun völlig automatisiert abgewickelt werden, Fehlerquellen wurden beseitigt, es wurden freie Ressourcen geschaffen.

Auch die Sonderbestellungen, welche im Forecast nicht abgedeckt waren, können nun über die Hauptartikelebene mit ausgewertet werden.